

Veranstaltungen 1. Halbjahr 2016 in Volkmarsen

Mittwoch 27.01., 19.00 Uhr

Holocaust-Gedenktag
Namentliche Erinnerung
an die ermordeten Juden aus Volkmarsen

Treffpunkt Villa Dr. Bock
Gang zum jüdischen Friedhof

Sonntag 07.02. 14-16.30 Uhr

Ausstellung „Deutsch-Jüdisches Leben in unserer Region im Lauf der Jahrhunderte“. Die Ausstellung informiert im ersten Teil von der Zeit der Einwanderung in Europa und der Niederlassung in unserer Region über das „ganz normale Zusammenleben“ als Freunde, Nachbarn, Schützenbrüder. Die Exponate in den Ausstellungsräumen geben Auskunft über Verfolgung, Deportation und Ermordung der Juden in der NS-Zeit. Dokumentierte Erinnerungen und Berichte über Begegnungen mit ehemaligen jüdischen Einwohnern und nachfolgenden Generationen tragen dazu bei, einen wesentlichen Teil unserer jüngsten Geschichte vor dem Vergessen zu bewahren.

Ort: Geschichtswerkstatt Rückblende, Kasseler Str. 6

Mittwoch 24.02., 19.00 Uhr

Die Grafen von Everstein, die Kugelsburg und das Fürstentreffen von 1260 **Vortrag von Ernst Klein**

In der Geschichtsschreibung über die Grafschaft Donnersberg im Gebiet der Diemel und Twiste geht man davon aus, dass die Grafen von Everstein am Ende des 12. Jahrhunderts die Kugelsburg bei Volkmarsen erbaut haben. Wie wurden die für die damalige Zeit erheblichen Baukosten aufgebracht? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen der polnischen Königstochter Richenza, der Frau des spanischen Königs Alfons VII von Leon, Graf von Kastilien und der Kugelsburg? Diesen spannenden Fragen geht *Ernst Klein* im ersten Teil seines Vortrags nach. Im Mittelpunkt des zweiten Teils steht das im Bereich der Kugelsburg im Jahr 1260 veranstaltete Fürstentreffen. An diesem „Gipfeltreffen“ nahmen u.a. der Erzbischof von Köln, Herzog Albert von Braunschweig, der Abt von Corvey, der Marschall von Westfalen und viele Grafen und andere Würdenträger teil. Im Ergebnis der Verhandlungen wurden Bündnisverträge und historisch bedeutsame Vereinbarungen über die territorialen Ansprüche westlich und östlich der Weser-Werra-Grenze getroffen.

Veranstalter: Verein Rückblende Gegen das Vergessen in Kooperation mit dem Geschichts- und Heimatverein Volkmarsen

Eintritt frei, Spenden willkommen

Ort: Geschichtswerkstatt Rückblende, Kasseler Str. 6

- Sonntag 06.03., 14-16.30 Uhr** Ausstellung „Deutsch-Jüdisches Leben in unserer Region im Lauf der Jahrhunderte“ - **Text wie 07.02.**
Ort: Geschichtswerkstatt Rückblende, Kasseler Str. 6
- Sonntag 03.04., 14-16.30 Uhr** Ausstellung „Deutsch-Jüdisches Leben in unserer Region im Lauf der Jahrhunderte“ - **Text wie 07.02.**
Ort: Geschichtswerkstatt Rückblende, Kasseler Str. 6
- Mittwoch 06.04. 19.00 Uhr** **Die Belagerung und Eroberung der Kugelsburg und der Stadt Volkmarsen durch die Truppen des Hessischen Landgrafen Heinrich III. 1475-1477.**
Vortrag von Ernst Klein
Im Verlauf der kriegerischen Auseinandersetzungen („Kölner Stiftsfehde“) zwischen dem Kölner Erzbischof Ruprecht von der Pfalz und seinem späteren Nachfolger Hermann von Hessen war auch die Stadt Volkmarsen Schauplatz erbitterter Kämpfe. Im Jahr 1474 wurde die Kugelsburg durch Truppen des Landgrafen von Hessen erobert. 1477 wurde die Stadt sechs Monate lang von über 4000 hessischen Soldaten belagert, dann besetzt und weitgehend zerstört. Der Vortrag schildert die Vorgeschichte, die Kriege zwischen 1474 und 1477 und die Folgen für die Stadt.
Veranstalter: Verein Rückblende Gegen das Vergessen in Kooperation mit dem Geschichts- und Heimatverein Volkmarsen
- Eintritt frei, Spenden willkommen**
- Ort: Geschichtswerkstatt Rückblende, Kasseler Str. 6**
- Sonntag 08.05. 14-16.30 Uhr** Ausstellung „Deutsch-Jüdisches Leben in unserer Region im Lauf der Jahrhunderte“ - **Text wie 07.02.**
Ort: Geschichtswerkstatt Rückblende, Kasseler Str. 6